



INFORMATIONEN

ANMELDUNG

Per Email an stephan.sander@hist.uzh.ch

TAGUNGSRORTE

Vortragsraum im „Hollbau“: Evangelisches Forum St. Anna,
Im Annahof 4, 86150 Augsburg

Stadtarchiv Augsburg: Zur Kammgarnspinnerei 11, 86153 Augsburg

TAGUNGSBEITRAG

20 €

VERANSTALTER

Südwestdeutscher Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung



Südwestdeutscher
Arbeitskreis für
Stadtgeschichtsforschung



Universität Augsburg
Institut für Europäische
Kulturgeschichte



Stadt
Augsburg



AM ANFANG
WAR DAS WORT



LUTHER
2017
500 JAHRE
REFORMATION



Universität
Zürich

MAS Applied History



Stadtarchiv
Augsburg



Evangelisches Forum
ANNAHOF

REFORMATIONEN FINDEN STADT

ASPEKTE EINES
WELTEREIGNISSES

17.-19. NOV.

56. ARBEITSTAGUNG DES
SÜDWESTDEUTSCHEN

ARBEITSKREISES FÜR
STADTGESCHICHTSFORSCHUNG

FREITAG 17.11.2017

GEFÜHRTER RUNDGANG

Rathausplatz 2

15:30 Rundgang durch Augsburg (Bernd Roeck)
max. 25 Personen, **verbindliche** Anmeldung per Email an
stephan.sander@hist.uzh.ch bis **30.10.2017**

OFFIZIELLER ABENDANLASS

Evangelisches Forum

18:00 Begrüßung (Bernd Roeck, Zürich)
18:15 Grußworte (Dr. Stefan Kiefer, Bürgermeister der Stadt
Augsburg)
18:30 Einführung (Stephan Sander-Faes, Zürich)
18:45 Die Stadt als reformatorisches Ereignis. Überlegungen zur
Emergenz der Reformation (Markus Sandl, Konstanz)

SAMSTAG 18.11.2017

SEKTION 1 | MIT- UND NEBENEINANDER

Evangelisches Forum

09:00 Verflechtung – Transformation – Konflikt. Die Fremdenge-
meinden im städtischen Raum Londons und Canterburys
(Ulrich Niggemann, Augsburg)
09:30 Florenz, Münster, Moskau. Das Neue Jerusalem im Europa
der Reformationen (Damien Tricoire, Halle/Saale)
10:00 Die langsame Reformation. Mühlhausen als paritätische
Reichsstadt, 1556-1566 (Thomas Lau, Fribourg)

10:30 Kaffeepause

SEKTION 2 | TRANSFORMATIONEN

Evangelisches Forum

11:00 Prag im langen 16. Jahrhundert – eine kompliziert multikon-
fessionelle Stadt (Jiří Pešek, Prag)
11:30 Stadt und Reformation – Gegenreformation und Stadt. Das
vernachlässigte Kapitel der Stadtgeschichte der österreichi-
schen Länder in der Frühen Neuzeit (Rudolf Leeb, Wien)
12:00 „nach ungnad handeln unangesehen irer privilegien“. Stadt,
Stadtherr und Konfessionskonflikt (Hans Hecker, München)

12:30 Mittagspause

SEKTION 3 | MEDIEN

Evangelisches Forum

14:00 Stadt und Bildersturm. Herrschaftsbedrohung und Transfor-
mationsprozesse (Sergiusz Michalski, Tübingen)
14:30 Flugschrift und Expertentum. Wie kam der ehrwürdige Rat
zu reformatorischen Ideen? (Jan-Friedrich Mißfelder, Zürich)
15:00 Kompositorische Reaktionen auf die Reformation im süd-
westdeutschen Raum (Judith Haug, Istanbul)

15:30 Kaffeepause

SEKTION 4 | KOMMUNIKATION

Evangelisches Forum

16:30 Gelehrtensprache oder allgemeines Bildungsgut? Der Unter-
richt in der griechischen Sprache im höheren Bildungswesen
süddeutscher Reichsstädte im 16. Jahrhundert (Wolfgang
Mährle, Stuttgart)
17:00 Kommunikation und Kompromiss. Die Oberlausitzer Sechs-
städte im 16. Jahrhundert (Martin Christ, Oxford)
17:30 Grenzen der Sinne – Grenzen der Kommunikation. Sinnesge-
schichtliche Perspektiven auf die städtische Reformation
(Philip Hahn, Tübingen)

18:00 Beiratssitzung des SWAK

ABENDPROGRAMM

Rathausplatz 2

19:00 Empfang durch die Stadt Augsburg, „Fürstenzimmer“
20:00 Gemeinsames Abendessen, Restaurant „Ratskeller“,
verbindliche Anmeldung per Email an
stephan.sander@hist.uzh.ch bis **30.10.2017**

SONNTAG 19.11.2017

SEKTION 5 | INTERPRETATIONEN 19./20. JH.

Evangelisches Forum

09:00 Zwischen protestantischer Ethik und kapitalistischem
Geist. Gedanken zu Max Webers Kritik des okzidentalen
Rationalismus (Christian Marty, Zürich)
09:30 Von der Reformation zur konfessionslosen Kulturepoche.
Ferdinand Tönnies über den Protestantismus (Alexander
Wierzock, Berlin)
10:00 Respublica Christiana, Nation, Haushalt - Katharina von
Bora als Fokus für Gemeinwesenkonstruktionen von der
Frühneuzeit bis in die Gegenwart (Gabriele Jancke, Berlin)

10:30 Transfer ins Stadtarchiv Augsburg

REFORMATIONSFORSCHUNG, QUO VADIS?

Stadtarchiv Augsburg

11:00 Vorstellung und Besichtigung der neun Luther-Handschrif-
ten (Michael Cramer-Fürtig, Augsburg)
12:00 Abschlussdiskussion
12:45 Zusammenfassung (Bernd Roeck, Zürich)

13:00 Ende der Tagung
